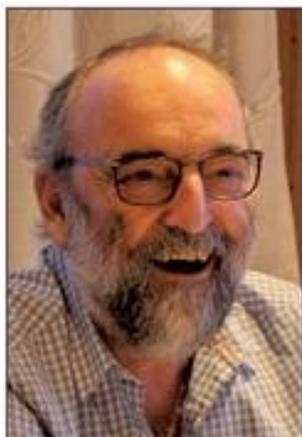




KONDOLENZEN

Franz Anton Pienz



IN LIEBER ERINNERUNG

Franz Anton Pienz

„Zotlars Longer“
* 27.10.1956 - † 22.03.2025

DANKE UND VERGELT'S GOTT

Für uns als Trauerfamilien ist es ein großer Trost und ein besonderes Zeichen der Wertschätzung, uns mit so vielen Menschen verbunden zu wissen.

Die überwältigende Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und dem Trauergottesdienst sind ein lebendiges Zeichen der Freundschaft und Nähe mit allen, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

NEBEN ALL DEM SCHMERZ
UND DER TRAUER
SPÜREN WIR EINE TIEFE
DANKBARKEIT -
FÜR DIE GEMEINSAMEN
JAHRE, FÜR DIE LIEBE,
DAS WOHLWOLLEN
UND DIE NÄHE,
FÜR EINEN
UNVERGESSLICHEN
MENSCHEN!

Für die kirchlichen Feiern möchten wir im Besonderen danken:

- unserem Pfarrer Andreas Agreiter, MHM, für das feierliche Requiem
- Frau Michaela Maurer und Frau Susanne Riml für die sehr persönliche Gestaltung der Seelenrosenkränze und für die würdevolle Urnenbeisetzung
- unserem Mesner Josef und den Ministranten Fabian, Valentin u. Johannes
- dem Kirchenchor Oetz für die ergreifende musikalische Gestaltung des Trauergottesdienstes
- seinem Freund Hannes für die sehr lebendige Schilderung aus der Zeit des Entwicklungsdienstes in Papua-Neuguinea
- dem Krankenhauseelsorger und Cousin Thomas für die schönen Fürbitten und für die Begleitung von Franz während der stationären Aufenthalte.

Für die jahrzehntelange Freundschaft mit unserer Familie – und im Besonderen in der langen Zeit der Erkrankung - danken wir:

- den treuen Freunden von Franz Anton - Manfred, Karl, Toni, Hannes, Peter und dem Schwager Herbert
- seinen Entwicklungshelferkollegen und -kolleginnen, mit denen er immer in Verbindung geblieben ist, vor allem Bruno, Hannes, Friedli, Rita und Ruth
- seinen Geschwistern, seinen Cousins und Cousinen, die uns immer wieder zur Seite standen - vor allem Erwin und Mechthild.

Für die sehr gute medizinische Behandlung und persönliche Begleitung bei seiner seltenen Erkrankung, die alle vor besondere Herausforderungen stellte, danken wir:

- unserem Freund und Arzt, der in den besonders schwierigen Zeiten immer für Franz Anton da war: Dr. Hermann Köhle
- seinem Hausarzt Dr. Wolfgang Frick mit seinem Team
- seinen behandelnden Ärzten in der Klinik Innsbruck: Univ.-Prof. Dr. Günter Weiss, PD Dr. Christina Duftner und Ass.-Prof. Dr. David Haschka, zu dem Franz eine besondere Beziehung entwickelte, OA Dr. Stefan Schmidt von der Hämatologischen Ambulanz mit seinem Team wie auch dem Psychologen Dr. Stephan Pallua, der uns eine große Hilfe ist
- im KH Zams: Prim. Dr. Martin Kurz und Dr. Stefan Pittl mit ihren Teams sowie dem gesamten Pflegepersonal in der Klinik IBK und im KH Zams
- dem Palliativteam Zams, das uns in den letzten Tagen sehr einfühlsam begleitete und
- dem Sozialsprengel Vorderes Ötztal, ganz besonders DKGP Patricia Pichler.

Wir danken den Sargträgern und Freunden: Dominik, Lukas, Michael, Tobias und Raphael, Anna Leiter für den sehr schönen Blumenschmuck und der Bestattung Praxmarer für die pietätvolle Begleitung in dieser besonderen Zeit.

Oetz, im April 2025

Johanna

Jakob und Anna
im Namen der Trauerfamilien
Pienz und Siller

Trauerkerzen



R.I.P. Petra und Christian Haidacher
12.04.2025

Kondolenzen